

Informationen der Koordinationsstelle TI-dual, Fakultät Technik und Informatik für Unternehmen

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Andrea Schattschneider
Koordinationsstelle TI-dual
Berliner Tor 7 • 20099 Hamburg
E-Mail: dualstudium_technik@haw-hamburg.de
Internet: [HAW Hamburg: Dual studieren \(haw-hamburg.de\)](http://HAW Hamburg: Dual studieren (haw-hamburg.de))

Informationen für Unternehmen und Studieninteressierte

Die dualen Studienformate der HAW Hamburg, Fakultät Technik und Informatik sowie Life Sciences bieten die Möglichkeit, das reguläre wissenschaftliche Bachelorstudium durch betriebliche Praxisphasen fachlich zu vertiefen. Damit können Unternehmen aktiv Einfluss auf unternehmensspezifische Bedarfe nehmen.

ANGEBOTENE STUDIENGÄNGE

Fakultät	Studiengang	in dualer Form		Dual
		praxis- integrierend (PI)	Facharbeiter- ausbildung eingebunden (AI)	
Technik und Informatik	Maschinenbau und Produktion			X
	Elektrotechnik und Informationstechnik	X	X	
	Regenerative Energiesysteme und Energiemanagement – Elektro- und Informationstechnik	X		
	Fahrzeugbau	X		
	Flugzeugbau	X		
	Mechatronik	X		
	Angewandte Informatik	X		
	Informatik Technischer Systeme	X		
	Wirtschaftsinformatik	X		
Life Sciences	Verfahrenstechnik	X	X	

STUDIENFORMATE

Duale Form – praxisintegrierend (PI)

Im Studiengang in dualer Form liegt jeweils die Praxisphase in der vorlesungsfreien Zeit und wird eigenverantwortlich durch das Unternehmen gestaltet. Wir sprechen von einem praxisintegrierenden Studium (PI – praxisintegrierend).

Technische Studiengänge haben in diesem Format eine Regelstudiendauer von 7 Semestern; Informatikstudiengänge von 6 Semestern. Unternehmen können optional den Praxisanteil durch ein zusätzliches duales Praxissemester erhöhen. Dementsprechend verlängert sich die Regelstudiendauer um ein Semester.

Duale Form – ausbildungsintegrierend (AI)

Neben dem Hochschulstudium wird eine Facharbeiterausbildung absolviert. Zusätzlich zu den Praxisphasen in der vorlesungsfreien Zeit findet in zwei ergänzenden Praxissemester die Ausbildung der/des Studierenden im Unternehmen statt.

Nach Abschluss der Ausbildung werden die verbleibenden Praxisphasen für die praktische Anwendung des erlangten Hochschulwissens verwandt. Diese Zeit ist hier ebenfalls eigenverantwortlich durch das Unternehmen zu gestalten.

Studiengänge mit integrierter Facharbeiterausbildung haben eine Regelstudiendauer von 9 Semestern.

Dual

Im dualen Studiengang ist in den Studienverlauf ein duales Praxissemester mit Vorgaben und Prüfungsleistung seitens der Hochschule integriert. Dazu kommen Praxiseinsätze in der vorlesungsfreien Zeit.

Der angebotene duale Studiengang hat eine Regelstudiendauer von 8 Semestern.

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE KOOPERATION MIT DER HAW HAMBURG

Als staatliche Hochschule bietet die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg seinen Studierenden ein vollwertiges, ingenieurwissenschaftliches Studium an.

Unternehmen ergänzen durch akademisch ausgerichtete praktische Anteile die fachliche und persönliche Kompetenzentwicklung der Studierenden. Somit übernehmen Unternehmen eine hohe Verantwortung für die qualitative Betreuung während des gesamten Studienverlaufs.

Zukünftige Kooperationspartner stellen Studierenden über die gesamte Zeit des Studiums eine Mentorin bzw. einen Mentor zur Betreuung zur Seite. Diese betreuende Person hat selbst einen vergleichbaren akademischen Abschluss in dem gewählten Studienbereich oder eine entsprechende mehrjährige Berufserfahrung.

Bei den Studiengängen in dualer Form erstellt das Unternehmen für die betrieblichen Praxisphasen ein Qualifizierungskonzept. In diesem Konzept wird festgehalten:

- Mentorin bzw. Mentor
- Zeiten der betrieblichen Praxisphasen
- In welchen Abteilungen/Teams ein Einsatz erfolgt
- betreuende Person in dem jeweiligen Arbeitsbereich
- welches fachliche Wissen in der jeweiligen betrieblichen Praxisphase vermittelt werden soll. Hier ist der Bezug zu den Vorlesungsinhalten des vorangegangenen Semesters darzulegen.
- welche Aufgaben/Tätigkeiten absolviert die Studierende bzw. der Studierende zum Erreichen des Lernziels...

Bei einer integrierten Ausbildung müssen die Gegebenheiten eines Ausbildungsbetriebs erfüllt sein.

VERTRÄGE

Kooperationsvertrag

Sind die Voraussetzungen für eine Kooperation erfüllt, wird ein Kooperationsvertrag zwischen dem Unternehmen und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Technik und Informatik bzw. Life Sciences geschlossen.

Studien- und Praktikantenvertrag

Unternehmen schließen mit ihrer ausgewählten Kandidatin bzw. ihrem Kandidaten einen Studien- und Praktikantenvertrag. Dieser beinhaltet alle notwendigen studienrelevanten und arbeitsrechtlichen Aspekte für das gewählte duale Studienformat.

KOSTEN/FINANZIERUNG

Kosten

Für die angebotenen dualen Studiengangformate der Fakultät Technik und Informatik und Life Sciences werden keine Studiengebühren erhoben.

Alle dual Studierenden haben den regulären [Semesterbeitrag](#) zu entrichten. Diese Kosten übernimmt in der Regel das Unternehmen.

Finanzierung

Duale Studierende erhalten mit Abschluss eines Studien- und Praktikantenvertrags eine monatliche Grundsicherung. Diese Grundsicherung richtet sich im Allgemeinen nach den gültigen Ausbildungstarifen der Industrie. Grundsätzlich gilt, die gezahlte Grundsicherung soll zum Lebensunterhalt reichen. Nur so kann letztlich sichergestellt werden, dass Studierende ihr Studium in Regelstudienzeit absolvieren können.

VORPRAXIS (Grundpraktikum) / HAUPTPRAKTIKUM

In den technischen Studiengängen haben Studierende eine Vorpraxis (Grundpraktikum) und ein Hauptpraktikum abzuleisten. Diese Regelung gilt ebenso für dual Studierende.

Detailliertere Informationen zur Vorpraxis, ob diese abzuleisten ist und welche Tätigkeiten diese umfassen soll, kann in der Prüfungs- und Studienordnung des jeweiligen Studiengangs nachgelesen werden.

OPTIONALES PRAXISSEMESTER BEI „STUDIENGÄNGEN IN DUALER FORM“

Zur Erhöhung der betrieblichen Praxis kann das Unternehmen ein zusätzliches duales Praxissemester in den Studienverlauf integrieren. Dieses spezielle Semester kann vor das erste Vorlesungssemester gelegt oder in den Studienverlauf eingebunden werden.

Bei der Wahl eines optionalen Praxissemesters, ist dieses im Studien- und Praktikantenvertrag vertraglich mit aufzunehmen.

ANMELDUNG VON DUALEN STUDIENPLÄTZEN

Unternehmen planen zu vergebene Plätze für das duale Studium mit einem entsprechend großen zeitlichen Vorlauf. Sobald die Studienzahlen und Studiengänge für ein entsprechendes Semester festgelegt worden sind, informiert das Unternehmen die Koordinationsstelle TI-dual über ihren Bedarf.

Im Bereich der Informatikstudiengänge und dem Studiengang Maschinenbau und Produktion dual gibt einen zeitlichen Rahmen zur Bedarfsmeldung. Das Verfahren ist in der Unterlage „Informationen der Kooperationsstelle TI-dual, Fakultät Technik und Informatik für Unternehmen zum zeitlich einzuplanenden Rahmen vom Auswahlprozess bis zur Bewerbung an der HAW Hamburg“ beschrieben.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ZULASSUNGSPROZESS

1. Kooperationsvertrag
Dieser wird zwischen dem interessierten Unternehmen und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Technik und Informatik bzw. Life Sciences geschlossen.
2. Studien- und Praktikantenvertrag
Dieser wird zwischen dem Unternehmen und der ausgewählten Kandidatin bzw. dem Kandidaten geschlossen.
3. Registrierung in das duale Studienformat
 - Das Unternehmen sendet der Koordinationsstelle TI-dual das Qualifizierungskonzept für die ausgewählte Kandidatin bzw. den Kandidaten, sowie den Namen der betreuenden Mentorin bzw. des Mentors zu.
 - Die Kandidatin bzw. der Kandidat sendet der Koordinationsstelle TI-dual den unterschriebenen Studien- und Praktikantenvertrag (Scan) und Registrierungsinformationen zu.
4. Online-Bewerbungsverfahren HAW Hamburg
Die Kandidatin bzw. der Kandidat startet das Online-Bewerbungsverfahren der HAW Hamburg nach Aufforderung der Koordinationsstelle TI-dual in den dafür vorgegebenen Bewerbungsfristen.

VERTRAGSAUFLÖSUNG

Es gibt die unterschiedlichsten Gründe, warum es möglicherweise zu einer Vertragsauflösung zwischen Studierenden und Unternehmen kommen kann. Für eine solche Auflösung gelten die geschlossenen Vertragsbedingungen des Studien- und Praktikantenvertrags.

Dual Studierende haben die Möglichkeit in das reguläre Studium nach entsprechender Prüfung zu wechseln und so ihr Studium fortzuführen.